**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 6 (1899)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Schweizer. Kaufmännischer Verein, Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Thätigkeit als unentbehrliches Nachschlagewerk werthvolle Dienste leisten. An den Wänden waren in reicher Auswahl Zeichnungen zu sehen, Lehrer Herr Käser, die jeder Fachschule für Dessinateure wohl anstehen dürften, in Anbetracht der kurzen Zeit aber, die an der Webschule speziell dem Zeichnen gewidmet werden kann, eine tapfere Leistung verkörpern. Wir fanden mit Verständniss gearbeitete Naturstudien, daneben deren praktische Anwendung, Streifenmuster, mit Geschmack kombinirte Dessins für Schaftartikel und Ecossais, und durch das Ganze ging ein frischer Zug mit dem Bestreben, der Mode zu folgen. Beim Anblick dieser trefflichen Arbeiten drängte sich unwillkürlich die Frage auf, ob nicht hier gerade der passende Ort gewesen wäre für die mit grossen Kosten in's Leben gerufene Textilzeichnerschule, sind doch die Leistungen jetzt schon derart, dass sie den Bedürfnissen, welche die zürcherische Seidenindustrie an angehende Musterzeichner stellt, vollauf genügen.

Das Entwerfen und Erfinden neuer Muster, Combinationen und Farbenzusammenstellungen ist in der Seidenindustrie von eminenter Wichtigkeit für den Fabrikanten wie für seine Stützen, Zeichner und Disponenten, und verdienen die Bestrebungen der Webschule auf diesem Gebiete vollste Beachtung und Anerkennung.

Bibliothek und Mustersammlung, trefflich eingerichtet, vervollständigen das reiche Bild von Lehren und Lernen an der Zürcher Seidenwebschule, die unserer Seidenindustrie eine unentbehrliche Stütze geworden ist. —g—

## Patentertheilungen.

Kl. 20. Nr. 18.110. 30. Mai 1899. — Jacquard-Schaftmaschine für Webstühle. — Heinrich Schweizer, Schlosser, Titterten (Baselland, Schweiz). — Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Kl. 20, Nr. 18,174. 22. Dezember 1898. — Schirmstoff. — Bruno Werner, Fabrikant, Leipzigerstrasse 101/102, Berlin W (Deutschland). — Vertreter: E. Blum & Cie., Zürich.

## Sprechsaal.

**Anonymes** wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

### Frage 43.

Welche Färber in der Schweiz, Deutschland und Oesterreich befassen sich mit vegetabilischem Färben der Seide? Die betreffende Seide wird zur Erzeugung von haltbaren Futterstoffen für Herrenröcke verwendet.

### Frage 44.

Welchem Umstande ist die Entstehung milchweisser Zettelstreifen zuzuschreiben, welche hauptsächlich auf der linken Seite (Möhliseite) bei Duchesse blanc, leichteren Qualitäten, auf dem Lyonerstuhle gewoben, zwischen Geschirr und Blatt entstehen?

Wie können solche Streifen entfernt oder vermieden werden?

## Vereinsangelegenheiten.

**Preisaufgaben.** Wir bringen in Erinnerung, dass Preisarbeiten bis spätestens den 31. Dezember a. c. dem Vereinspräsidenten einzusenden sind und verweisen im Weitern auf das Cirkular, das unsere Mitglieder jüngsthin erhalten haben.

Von der letzten Generalversammlung wurden folgende Peeisaufgaben neuerdings aufgestellt:

I. Ueber den Werth der Berufsbildung im Allgemeinen und der Webschulbildung im Besondern.
II. Welchen Weg soll ein junger Mann mit guter Schulbildung einschlagen, um sich entweder im technischen oder im kaufmännischen Theile der Seidenbranche eine lohnende Stellung zu erringen? (Bezeichnung der dafür nothwendigen Kenntnisse und Laufbahn.)
III. Ueber die Verwendung der Tussah-Seide.
IV. Ueber die Ausrüstung der Seiden- und Halbseidenstoffe.
V. Welches Interesse hat der Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich für seine Mitglieder, und welche Ziele soll derselbe verfolgen? (Nähere und eingehende Ausarbeitung der in §§ 2 und 3 der Statuten gegebenen Mittel.)
VI. Freithema, das auf die Seidenindustrie Bezug hat.

Wir erfüllen hiemit die traurige Pflicht, unsere Mitglieder vom Hinschiede unseres Vereinskollegen

**Julius Gisler-Arnold**

in Kenntniss zu setzen. Derselbe starb am 30. September a. c. im 28. Altersjahre in Bürglen (Kt. Uri).

Wir bitten dem Verstorbenen ein freundliches Andenken zu bewahren.

Die in letzter Nummer angekündigte Besichtigung der Telephon-Centralstation in Zürich fand Sonntag, 22. Oktober statt. Es nahmen an derselben 28 Mitglieder theil, welche von dieser höchst interessanten Exkursion sehr befriedigt waren.

### Monatsversammlung der Lokalsektion des V. E. S. Zürich

**Samstag den 18. November**

**Abends 8¼ Uhr, im Vereinslokal „Schützengarten", I. Stock.**

Traktanden:

1. Vortrag unseres Mitgliedes Herrn W. Honegger über: **Nachrichten von der Nordpol-Expedition Andrées.**
2. Verlesen des Protokolls der September-Versammlung.
3. Statutenänderungen.
4. Diverses.
5. Gemüthlicher Theil.

Der höchst interessante Vortrag von Herrn Honegger, sowie die Wichtigkeit von Traktandum 3: Statutenänderungen, erfordern **recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen** seitens unserer Mitglieder.

**Neu Eintretende willkommen.**

**Der Vorstand.**


## Schweizer. Kaufmännischer Verein,
## Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich.

*Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.*

**Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.**

### Neuangemeldete Vakanzen
### für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

(Laut Register des Schweiz. Kaufm. Vereins.)

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Drucksachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung

der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben **keine** Einschreibegebühr zu zahlen.

F 866. Deutsche Schweiz. — Seidenwaarenfabrik. — Junger Mann für Magazin. — Deutsch, französisch und englisch. Branche.

F 877. Deutsche Schweiz. — Seidenstofffabrikation. — Magaziner und Expedient. — Deutsch, französich und englisch. — Branche.

F 892. Deutsche Schweiz. — Mechan. Seidenstoffweberei. Webermeister. (Jägglisystem).

F 906. Deutsche Schweiz. — Seide. — Buchhalter und Korrespondent. — Deutsch, französisch und italienisch.

F 919. Deutsche Schweiz. — Seidenwaaren. — Tüchtiger junger Angestellter. — Seidenfoulardsbranche.

F 929. Deutschland. — Mech. Seidenweberei. — Tüchtiger Webermeister, mit allen Stoffartikeln der Fabrikation vertraut.

F 970. Deutsche Schweiz. — Seidenstofffabrikation. — Angehender Commis. — Branche.

F 999. Deutsche Schweiz. — Junger Buchhaltungsgehülfe. — Deutsch, französisch und event. englisch. — Schöne Schrift.

**Angebot** und **Nachfrage** betreffend **Stellen** in der **Seidenindustrie** finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung Preis der zweispaltigen Zeile **30** Cts.

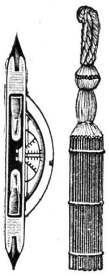
# INSERATE.

**Insertions-Gebühr:** Für die zweispaltige Zeile oder deren Raum 30 Cts. Bei mehrfacher Wiederholung Rabatt.

Inserat-Aufnahmen können nur bis zum 27. jeden Monats berücksichtigt werden.


**MANUFACTURE**

**de Matériel de Tissage, Filature, Moulinage, etc.**



**Remisses soie et coton — Peignes — Maillons**

**Verre et métal nus et garnis**

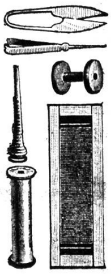
Verroterie pour Banques, Moulins, Purgeoirs, Bassines, etc., Fuseaux de Moulin

**Arcades cablées et non cablées. — Planches d'arcades**

*Navettes et conducteurs de tous systèmes pour métiers mécaniques et à la main*

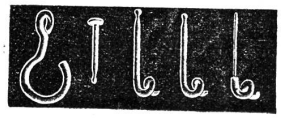
**Fers** pour velours. — Pointizelles

**Brocheurs** et **Brodeuses.** Pointizelles à rotation. — **Cotons** écrus, glacés et merveillés pour Remisses. — **Coutellerie**: Forces, Pincettes, Passettes et Rabots. — **Tournerie**: Bobines, Corronnelles, Tuyaux, Roquets, etc. — **Fuseaux fer vernis** et Plombs pour Jacquards. — **Coton** glacé blanc et **Fil** de lin pour **Maillons.** — **Huile Pasteurisée** et neutre. — **Grès gras** et **Savon de pulpe** pour Moulinage. Devidage et Teinture.



**Spécialité de Banques, Moulins, Purgeoirs, Mécaniques Jacquard, Machines à dévider.**

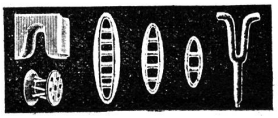
168 ***Ourdissoirs et Cannetières neufs et d'occasion.***



**J. VACHOD**

**5, Place du Griffon, LYON.**

***Envoi sur demande de Prix, Echantillons et Renseignements.***




## Webereitechniker

mit langjähriger Praxis in der mechanischen Seidenstoffweberei sucht leitende Stellung event. Uebernahme eines Betriebes à façon oder auch gelegentliche Betheiligung an rentabler Weberei.

Gefl. Offerten unter Chiffre S. S. 100 an die Redaktion erbeten. (166

## Seidenbranche.

Junger Mann, der den 1. Kurs der zürcherischen Seidenwebschule besucht, sechs Jahre in der praktischen Handweberei thätig war und in Ferggstubenarbeiten bewandert ist, wünscht baldmöglichst Anstellung in einem Seidengeschäft.

Gefl. Offerten unter Chiffre C. D. 200 befördert die Redaktion d. B. (165

## Stellegesuch.

Junger Mann, der die zürch. Seidenwebschule besucht hat und als Zettelaufleger und Webermeister thätig war, sucht auf 15. Oktober oder 1. November Stelle als Webermeister, eventuell auch auf Ferggstube oder Bureau.

Offerten an die Redaktion d. Bl. (167

## Gesucht

auf das Zeichnungsbureau einer Seidenstofffabrik in Zürich ein jüngerer

**Musterzeichner**

der im Skizziren und Patroniren bewandert ist. Webschulbildung erwünscht.

Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen an die Red. dieses Blattes. **173**